



Tagesfahrt - Dienstag, 21. Mai 2019

Fluch und Segen - Geschichte eines besonderen Flusses - und Römerthermen Zülpich

Unsere Exkursion wird sich mit dem Thema "Wasser" befassen, aus ganz unterschiedlichen Sicht- und Handlungsweisen. Zum einen wird der Fluss Erft und das Leben an ihm dargestellt, wie sich über die Jahrhunderte die Natur und der Mensch verändert haben. Und, wie heute die Renaturierung des Flusses vorangetrieben wird.

Das zweite Thema haben die Römer geprägt, wie sie Badekultur vor zweitausend Jahren gelebt haben. Das Museum besteht seit 10 Jahren und feierte 2018 das Jubiläum. Und wie aus einem Provisorium nach dem Fund in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts ein modernes Museum entstanden ist.



Wir erhalten jeweils fachkundige Führungen und können uns mittags an der Gymnicher Mühle (Selbstzahler) stärken.

Kosten 28,00 € für Busfahrt, Führung und Eintritt in die Ausstellung (werden im Bus eingesammelt)

Abfahrt 09:10 Uhr Untereschbach
09:15 Uhr Steinenbrück
09:20 Uhr Heiligenhaus
09:25 Uhr Overath Schulbusbahnhof (wenn geöffnet)
09:30 Uhr Overath Hauptbahnhof
ca. 17:00 Uhr

Rückkehr
Anmeldung Manfred Weber fon 02206 1432,
eMail mannoweber@t-online.de



**Studienfahrt - Sonntag, 23. Juni
bis Freitag, 28. Juni 2019**

Einblicke in eine faszinierende Welt - Der Bodensee

Die 6 Tage dauernde Studienfahrt wird uns in eine der schönsten und interessantesten Teile Deutschlands führen. Wir werden den Bodensee und seine Geheimnisse kennen lernen und die Städte Bregenz, Friedrichshafen, Konstanz und die UNESCO-Welterbe-Insel Reichenau aufsuchen.

Das nur 100 m vom Bodensee entfernte 4-Sterne Hotel City Krone in Friedrichshafen wird unser Domizil während des Aufenthaltes sein.

Mit dem Schiff werden wir nach Lindau fahren und ebenso mit dem Fähr-Schiff von Romanshorn nach Friedrichshafen übersetzen. Ein Gästeführer wird uns auf einer Tagesbusfahrt begleiten und neben den Städten Meersburg und Überlingen die Schönheit des Sees und seiner Umgebung zeigen.

Einzelheiten der Studienfahrt mit Anmeldeformular erhalten unsere Mitglieder auf dem Postwege.

Interessierte Nichtmitglieder wenden sich bitte an Ilse Brenner, Telefon 02246 7522, eMail N1b21bre@t-online.de



Ohne Mitglieder kein Verein.
Lokale Historie und Histörchen bereichern unser Leben.
Die Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV verbinden Sie mit Land und Leuten.
Für eigene Forschungsaktivitäten treffen Sie auf Gleichgesinnte und Gesprächspartner.
Werden Sie Mitglied oder werben Sie bei Ihren Bekannten für eine Mitgliedschaft.
Rufen Sie uns an (Ulla Gote, 02204.71674) oder senden Sie uns eine eMail: ugote@netcolgne.de.
Die Beitrittserklärung finden Sie auch auf der Internetseite des Vereins:
www.bgv-overath.de.
Der Jahresbeitrag beträgt 22 €

**Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV erfolgt auf eigene Gefahr.
Auf sämtliche etwaige Schadensersatzansprüche gegen den Verein und seine Organe wird verzichtet.**

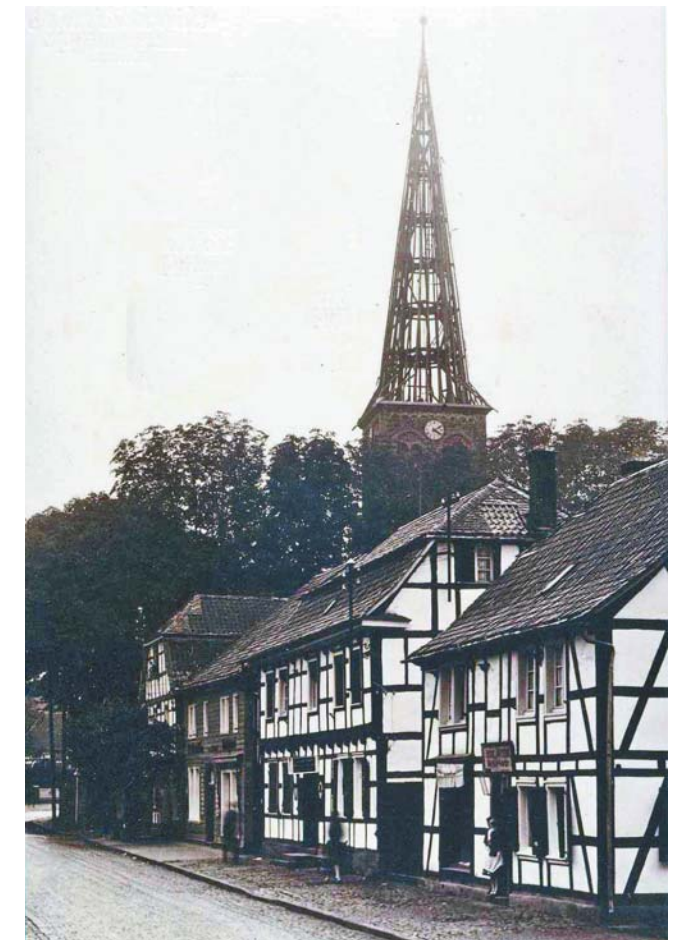
Auch Nichtmitglieder des Geschichtsvereins sind als Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Bergischer Geschichtsverein Overath eV



Zöllnerstr. 19
51491 Overath
Telefon 02204 71674
www.bgv-overath.de

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2019





Vortrag - Donnerstag, 17. Januar 2019

Die Anfänge der Weimarer Republik im Westen

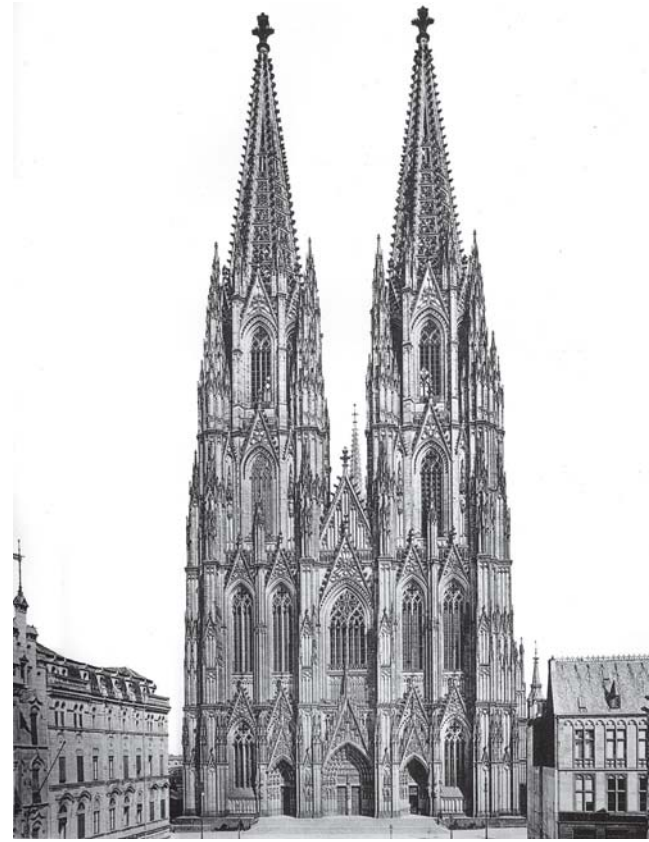
Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Chancen

Der nach dem Ort des Zusammentrittes der verfassungsgebenden Nationalversammlung im Frühjahr 1919 im Nachhinein als „Weimarer Republik“ bezeichnete demokratische Neuanfang nach dem Ende des Weltkrieges vollzog sich besonders im Rheinland unter spezifischen Rahmenbedingungen. So stellten die Besetzung des linksrheinischen Rheinlandes und später des Ruhrgebietes durch die Alliierten und die massiven wirtschaftlichen Einschnitte durch die Hochinflation enorme Herausforderungen dar. Gleichwohl boten neue Perspektiven des Wahlrechts auch für Frauen, gesellschaftliche Veränderungsprozesse und kulturelle Aufbrüche auch enorme Chancen für die erste Demokratie in Deutschland. Der häufig gewählte ausschließliche Blick auf „Weimars Ende“ versperrt eine historische Analyse der Vielfalt der neuen Republik, die in diesem Vortrag aus regionalhistorischer Perspektive versucht wird.

Referent *Georg Mölich, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn Fachstelle für Regional- und Heimatgeschichte*

Zeit/Ort *19:30 Uhr, Walburgahaus Parkweg, Overath*

Eintritt frei *Anmeldung nicht erforderlich*
Information *Ulla Gote, Telefon 02204 71674*



Vortrag - Donnerstag
21. Februar 2019 19:30 Uhr

Und fertig wird er doch!

Die Vollendung des Kölner Doms im 19. Jahrhundert

Die Vollendung des Kölner Doms im 19. Jahrhundert - zuerst verhindert, dann unterstützt, dann als nationales Projekt herausgehoben. Die Vollendung des Kölner Doms unter preussischer Verwaltung hat viele Aspekte. Die spannende Geschichte der Unterstützung des Dombaues trotz Kulturkampf soll mit vielen Bildern erzählt werden.

Referentin *Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Dombaumeisterin i.R.*

Zeit/Ort *19:30 Uhr, Kulturbahnhof Overath, Bürgersaal*

Eintritt frei *Anmeldung nicht erforderlich*
Organisation *Carl D. Hast, fon 02206 4963*



Nachmittagsveranstaltung
Samstag, 09. März 2019, 15:00 Uhr

Bergischer Nachmittag und Mitgliederversammlung

Wir beginnen den Bergischen Nachmittag am Samstag, den 05. März. 2019, 15:00 Uhr im Bürgerhaus zu Overath satzungsgemäß mit der jährlichen Mitgliederversammlung. Mitglieder des Bergischen Geschichtsvereins Overath erhalten eine gesonderte Einladung mit der Tagesordnung, Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an Kaffee und Kuchen wird Dr. Peter Ferdinand Moog uns vertraut machen mit dem „Baden im Altertum“. Baden wird von vielen Menschen seit alters her als ein Grundbedürfnis des täglichen Lebens angesehen. Dem Wasser misst man reinigende Kräfte bei, vordergründig die Reinlichkeit des Leibes betreffend, weitergehend dann auch das Seelenleben entlastend und läuternd. Baden gilt vielfach schlichtweg als wohltuend. Hieran anknüpfend hat sich auch die Heilkunst schon früh dem Wasser als Therapeutikum zugewandt, und die Badeheilkunde konnte sich als eigene Disziplin ausformen. Insbesondere mineralische Quellen – seien sie heiß oder kalt – wurden bereits in frühen Zeiten Stätten von Heilung und Prophylaxe wie auch gepflegter Lebensart.

Information *Ulla Gote, Telefon 02204 71674*



Tagesfahrt – Dienstag, 30. April 2019

Geschichte erfahren, Natur erleben

so lautet das Motto des Internationalen Platzes (IP) Vogelsang. Das Programmangebot der Tagesfahrt des BGV Overath greift dieses Leitbild auf und führt die Reiseteilnehmer an den historischen Ort Vogelsang, mitten im Naturpark Eifel in unmittelbarer Nähe des Urfsees.

Aus der wechselvollen Geschichte der ca. 100 ha großen Anlage wird im Rahmen einer Geländeführung (Plateauführung, barrierefrei) ihre Zeit als NS-Ordensburg betrachtet. Dabei erhält man Einsicht in historisch interessante Gebäude.

Nach der Mittagspause in der Gastronomie von Vogelsang IP (Selbstzahler) wird das Programm mit einem nicht geführten Ausstellungsbesuch fortgesetzt. Zur Auswahl stehen die Dauerausstellung zur NS-Dokumentation „Bestimmung: Herrenmensch“ oder die Erlebnisausstellung „Wildnisträume“.

Kosten *28,00 € für Busfahrt, Führung und Eintritt in die Ausstellung (werden im Bus eingesammelt)*

Abfahrt *08:40 Uhr Untereschbach
08:45 Uhr Steinenbrück
08:50 Uhr Heiligenhaus
08:55 Uhr Overath Schulbusbahnhof (wenn geöffnet)*

Rückkehr *09:00 Uhr Overath Hauptbahnhof gegen 17:30 Uhr*
Anmeldung *Hartwig Soicke, fon 02206 868910
eMail: hi.soicke@freenet.de*